

## Streiflichter aus der Geschichte des Vereins

### Vor der Entstehung

1817 Karl von Drais erfindet in Mannheim das Laufrad (Draisine).

1861 Perre Michaud erfindet das „Veloziped“ (Tretkurbeln am Vorderrad).

1869 Das Hochrad wird erfunden.

1872 In Deutschland werden pro Jahr ca. **2.500 Fahrräder** hergestellt.

1885 John Floyd Starley konstruiert das erste „Sicherheits-Niederrad“ - das moderne Fahrrad ist geboren.

1888 John Boyd Dunlop erfindet den ersten Luftreifen.

1888 Das Rennrad wird erfunden.

1889 Erfindung der Felgenbremse.

**1895** Erste Fahrräder der Marke „Diamant“ aus Chemnitz.

**1895** Das erste Fahrrad mit Elektromotor wird patentiert! Setzt sich nicht durch wegen hohem Gewicht und geringer Reichweite.

**1895** Die Nabenschaltung wird erfunden.

**1895** In Deutschland werden **350.000 Fahrräder** pro Jahr hergestellt.

### Gründung und Entwicklung

**1895** Am 15. März wird der "Arbeiter-Radfahrerklub Gera" gegründet. Vorläufer war der "Radfahrverein Vorwärts Reuß Gera."

1896 Bei den ersten Olympischen Spielen in Athen gibt es bereits Olympia-Medaillen im Radsport, so beim Straßen-Einzelrennen und im Bahn-Sprint.

**1896** Im Mai 1896 beschließen 18 Delegierte von Radfahrvereinen aus 12 Städten (u.a. vom Arbeiter-Radfahrerklub Gera) in Offenbach, sich zum Arbeiter-Radfahrerbund Solidarität zusammenzuschließen.

1896 Eintagesrennen im Radsport sind in Mode gekommen, werden 1x im Jahr gestartet und gelten heute als „Klassiker“:

Paris – Roubaix (seit 1896)

Lüttich – Bastogne – Lüttich (seit 1892)

Mailand – San Remo (seit 1897)

**1900** Der Verein hat 38 Mitglieder, vorwiegend Weber, Arbeiter, Maurer und Gastwirte sowie andere Berufe der unteren Schichten. Die unterschiedlichen sozialen Schichten blieben weitgehend unter sich. Es gab zu dieser Zeit in Gera auch bürgerliche Radfahrvereine.

1903 Die Freilaufnabe mit Rücktritt wird erfunden.

1903 Als erstes Etappenrennen im Radsport wird die Tour de France veranstaltet.

**1907** Die Mitgliederzahl des Geraer Radfahrerklub liegt inzwischen bei 90 bis 100 Mitgliedern im Alter zwischen 18 und 50 Jahren (fast nur Männer). Es gibt das Kunst- und Reigenfahren, den Radball und das Radwandern, wenn auch mit geringer Bedeutung im Vergleich zu heute.

**1910** Das 15jährige Stiftungsfest des Radfahrvereins mit Konzert, Ball und Reigenfahren findet am 17. April des Jahres in der Ostvorstädtischen Turnhalle statt.

**1925** Der Arbeiter-Rad- und Kraftfahrerbund Solidarität ist mit über 300.000 Mitgliedern die größte Arbeitersportorganisation in der Weimarer Republik.

**1927** Der Arbeiter-Radfahrerklub Solidarität Gera fungiert inzwischen als sogenannter Zentralverein des Arbeiter-Rad- und Kraftfahrerbundes. Hervorgehoben sei die stolze Mitgliederzahl von 2429 (mit

einem beachtlichen Anteil weiblicher Sportlerinnen).

## Zeit des Verbots

**1933** Der Arbeiter-Rad- und Kraftfahrerbund Solidarität wird in Deutschland verboten. Die Nationalsozialisten beschlagnahmten das Eigentum, enteigneten das Bundeshaus mit dem Fahrradhaus "Frischauf" (einer Fahrradfabrik mit 20.000 Rädern Jahresproduktion und Verkaufsfilialen in vielen Städten). Dies bedeutete gleichzeitig das (vorläufige) Ende des Radfahrerklubs Solidarität Gera.

|   |   |
|---|---|
| <i>1946 Die Kettenschaltung wird von Campagnolo erfunden.</i> | <i>1946 Nach dem Krieg werden die ersten Sportgemeinschaften gegründet.</i> |
|---|---|

**1949** Die Wiedergründung des Arbeiter-Rad- und Kraftfahrerbundes erfolgt nur im Westen Deutschlands. Im Osten ist das nicht möglich.

|   |   |
|---|---|
| <i>1949 In der DDR entstehen die ersten Betriebssportgemeinschaften (BSG).<br/>1952 Friedensfahrt Prag – Warschau – Berlin und große Begeisterung dafür in der DDR während der 50er und am Anfang der 60er Jahre.</i> | <i>1955 Täve Schur erster deutscher Friedensfahrtsieger.<br/>1957 Gründung des DTSB (Deutscher Turn- und Sportbund) und der Sportclubs in der DDR.<br/>1958 und 1959 Täve Schur Radweltmeister.</i> |
|---|---|

|   |   |
|---|---|
| <i>1960 Das Klappfahrrad wird erfunden.<br/>1960 Höhepunkt im DDR-Radsport:</i> | <i>Olympia-Silber in Rom im Mannschaftszeitfahren, Weltmeister (Bernhard Eckstein) und Vize-Weltmeister (Täve Schur) auf dem Sachsenring.</i> |
|---|---|

|  |  |
|--|--|
| <i>1969 Eddy Merckx erringt den ersten seiner nachfolgenden fünf Tour de France-Siege.</i> | <i>1972 Erfindung des BMX – Rades.</i> |
|--|--|

|  |  |
|--|--|
| <i>1980 In Deutschland (Ost und West) sind <b>25 Mio. Fahrräder</b> registriert.</i> | <i>1981 In Kalifornien wird das Mountainbike erfunden.</i> |
|--|--|

|   |  |
|---|--|
| <i>1982 Olaf Ludwig wird Friedensfahrtsieger und die Begeisterung in Gera für die Fahrer (Thomas Barth,</i> | <i>Jörg Köhler, Jens Heppner) sowie die Bahn-Asse (Lutz Hauelsen, Gerald Mortag) ist wieder enorm.</i> |
|---|--|

**1983** In der Betriebssportgemeinschaft Elektronik Gera ist eine Radwangergruppe etabliert worden. Diese führt an Wochenenden öffentliche Radwanderungen durch, die auch in der Lokalzeitung „Volkswacht“ angekündigt werden. Start ist in der Talstraße (nahe der heutigen Volkshochschule).

**1985** Die Radwanderer der Elektronik sind nicht nur in der Region aktiv, sondern nehmen auch an Veranstaltungen in den Südbezirken der DDR teil. Bei nationalen Auswertungen belegen sie vordere Plätze.

## Blütezeit des Vereins

**1999** Im Rahmen der Städtepartnerschaft Geras mit Arnheim (Niederlande) veranstaltet der Verein eine Etappenfahrt von Gera in die Partnerstadt.

**2001** Auf ähnliche Weise wird vor dem AIT-Radwandertreffen in Polen die Partnerstadt Skierniewice besucht.

**2002** Der Erwerb des Deutschen Radsportabzeichens ist eine wesentliche Neuerung in den

Aktivitäten des Vereins. Die Voraussetzungen dafür werden geschaffen. 17 Sportfreunde erhalten das DRA in Gold, Silber bzw. Bronze. Dabei ist unser RFK in Gera der einzige Verein in Thüringen, der das bis heute seinen Mitgliedern anbietet.

**2003** Erste Teilnahme des Vereins am Bundesradspportreffen des Bund Deutscher Radfahrer mit einer Mehrtagesfahrt von Gera nach Güntersleben (bei Würzburg). In den Folgejahren wird der Verein Stammgast bei der größten Breitensportlichen Veranstaltung des Bund Deutscher Radfahrer.

**2004** Neben den Fußwanderungen gehören nun auch Tischtennis und Gymnastik in der Turnhalle Eiselstraße und Nordic Walking zum Inhalt des Winterfitness-Programms.

**2005** Zum 110jährigen Vereinsjubiläum werden mit enormem Aufwand und Anstrengungen das Bundesradspportreffen in Gera und Bad Blankenburg sowie der Kongress der Bundes-Ehrengilde organisiert. Horst Schild wird in die Bundes-Ehrengilde aufgenommen.

*2006 Nach dem Dopingskandal bei der Tour de France muss der Spitzenradsport in Deutschland neue Wege finden. Nicht davon betroffen ist das Radwandern beim Bund Deutscher Radfahrer.*

**2007** Die Bundesgartenschau in Gera und Ronneburg ist auch ein Höhepunkt im Vereinsleben. In deren Vorbereitung gibt es viele Breitensportliche Veranstaltungen und den Bau neuer Radwege (z.B. im Gessental). Der Verein veranstaltet das Oster-Radtreffen im Mühlthal und eine deutsch-dänische Radwanderwoche mit einem Camp an der Radrennbahn in Gera.

**2010** Die Anzahl der Radtouren, der Fahrtenleiter (mit Lizenz) und die zurückgelegten km steigen von Jahr zu Jahr. Horst Schild erhält die Medaille zum Bundesverdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.

**2012** Nach 22 Jahren als Vereinsvorstand treten Horst Schild als 1. Vorsitzender und Joachim Große als 2. Vorsitzender zurück. Sie sind fortan Ehrenmitglieder im Verein und werden vom Thüringer Radsport-Verband mit der Ehrennadel in Silber bzw. Bronze geehrt. Zum neuen 1. Vorsitzenden wird Eckhard Melzer und zum 2. Vorsitzenden Manfred Krüger gewählt.

**2013** Der 1. Platz beim Bundesradspportreffen in Cottbus und der 2. Platz bei der Jahresauswertung Radwandern der Vereine beim BDR sind die herausragenden sportlichen Erfolge des Vereins. Zudem erfolgt für den Verein die Ehrung bei Sterne des Sports (3. Platz in Ostthüringen) mit dem kleinen Stern des Sports in Bronze.

**2015** Solidarität steht nicht nur im Vereinsnamen. Der RFK unterstützt den SSV Gera nun auch bei der Apres Tour und den SSV Gera-Zwötzen beim Power Triathlon wie schon seit vielen Jahren die Veranstalter der Ostthüringen Tour für Kinder.

**2016** Der Verein hat eine große Präsenz in den lokalen Medien. Der offene Kanal Gera (heute Thüringer Landesmedienanstalt) bringt mehrere Beiträge über den Verein, die auch über facebook abrufbar sind. Tages- und Wochenzeitungen berichten in Wort und Bild über die Aktivitäten des Radfahrerklubs.

**2017** Endlich Deutscher Meister im Radwandern! Nach vielen zweiten und dritten Plätzen wurde erstmals in der Jahresauswertung beim Bund Deutscher Radfahrer 2016 mit 157.465 km und 233 Fahrten der erste Platz erreicht.

*2018 In Deutschland sind 78 Mio Fahrräder registriert. Das Radwandern zählt zu den beliebtesten Freizeitsportarten der Deutschen. Urlaub mit dem Fahrrad wird immer beliebter.*

**2018** Anlässlich der Sportlerehrung der Stadt Gera nahm der Vereinsvorsitzende den Geraer Sportpreis in der Kategorie "Nie sich aufgeben" im Beisein von Stadtsportpräsident und Oberbürgermeisterin entgegen. Damit wurden die außerordentlichen und jahrzehntelangen Verdienste im Geraer Vereinssport gewürdigt.

**2019** Zum zweiten Mal wird der Verein als Deutscher Meister im Radwandern 2018 geehrt. Diesmal nach einer Fahrt zu Olaf Ludwig (Tour in der Tour) im Rahmenprogramm der Lotto Ladies Tour auf dem Geraer Marktplatz. - Immer mehr Vereinsmitglieder satteln aus gesundheitlichen Gründen auf das Pedelec um.

**2020** Der Verein feiert das 125jährige Bestehen.